

Mädchenmärchen

Das Kind - es war ein Mädchen,
groß und mit wundervollen Augen,
die grün erstrahlten in dem Sonnenlicht,
und funkelten wenn Wut sie blitzen ließ.
Aus dem Es wuchs eine Sie heran,
begabt und immer Quell des Guten,
forschend, mit dem Gedächtnis eines Buches,
beseelt von Vaterliebe innig.
Der ward ihr durch Häscher weggenommen,
tapfer die Gefühle meisternd
wurd' sie selbst zum wahren Meister
der auf der Welt nicht seinesgleichen hat.
Erfolg und Reisen, selbst Tourneen,
doch sie blieb im Herzen doch ein Kind,
weinet um den Vater und suchet nach dem Halt.
Verzweifelt zerweinet sie die Polster,
und zermalmt Neurosen behend leicht.
Kind, Du bist nicht mehr der Mutter Tochter,
Du bist nun selber Deines Schicksal's Schmied,
doch will ich Dir nicht versagen
den Schutz, den erbittet Dein Gemüt.

F Sz 3 Jun 2007 Chevy